

## Sesselnücken

Wechsel im Präsidium der  
Schwyz Tourismus AG

zvg A. Hergler

Per 1. Januar hat der gebürtige Bündner **Arno Solèr** (l.) die Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten von **Franz-Xaver Strüby** übernommen. Strüby hatte mitgeholfen, die Tourismusorganisation zu verändern und der zeitgenössischen

Situation anzupassen. Veraltete Strukturen sind aufgelöst und der Schwyz Tourismus professionalisiert worden. So gliedert sich der Kanton heute in die vier touristischen Regionen Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee, Erlebnisregion Mythen, Rigi – Berg und See sowie Stoos-Muotatal, wobei die einzelnen Regionen von je einer Organisation geführt werden. Als Dach oder Klammer arbeitet die Schwyz Tourismus AG.

Neue Verkaufsdirektorin im Hotel  
La Réserve Eden au Lac Zurich

zvg

**Corina A. Söhner** übernimmt die Position der Director of Sales im «La Réserve Eden au Lac Zurich». Sie tritt ihre neue Herausforderung als Verkaufsdirektorin des 5-Sterne-Hotels am 1. März 2021 an. Die gebürtige Zürcherin war ab 2004 Teil

des Managements im Widder Hotel, ab 2011 als Director of Sales beziehungsweise Director of Sales & Marketing, ab 2017 als Executive Assistant Manager, Guest Relations. Ihre Schwerpunkte lagen auf den Schlüsselmärkten Schweiz, Deutschland, USA und Russland sowie der Kooperation mit Agenturen und Partnern. Zuvor war Corina A. Söhner Director of Sales & Marketing im «The Dolder Grand».

Gastgeberwechsel in «Herrenhaus»  
und Wirtschaft Grafenort

zvg

Das Benediktinerkloster Engelberg hat **Thomas Matter** mit der Leitung der Wirtschaft Grafenort beauftragt. Der Einheimische übernimmt zudem die Leitung des Herrenhauses. Der Engelberger hat gleich nach Abschluss der Schulzeit

eine Lehre als Koch absolviert. In der Folge führte ihn sein beruflicher Werdegang in renommierte Häuser in der Schweiz, wo er sich sehr schnell Spitzenpositionen erarbeitete. Seit 2019 ist Thomas Matter im Besitz des eidgenössischen Fachausweises als Chefkoch. Vor seinem jetzigen Wechsel nach Grafenort wirkte er als Chefkoch im Berghotel Trübsee.

Neuer Leiter Finanzierung bei  
der SGH

zvg

Mit der Wahl von **Giles Zollinger** (Bild) wurde das Führungsteam der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) komplettiert. Nach der Ernennung des bisherigen Leiters Finanzierung, **Peter Gloor**, zum neuen

Direktor und Nachfolger von **Philippe Pasche** per 1. Januar 2021 hat die Verwaltung an ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2020 Giles Zollinger zum Leiter Finanzierung ernannt. Der diplomierte Hotelier und Absolvent der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern ist seit 2011 als Finanzierungsberater bei der SGH tätig und hat einen Master in Corporate Finance.

Küchenbrigade im «Waldhaus  
Flims» unter neuer Leitung

zvg

**Holger Jackisch** (Bild) heisst der neue Executive Chef im «Waldhaus Flims». Der 53-jährige Süddeutsche ist für die insgesamt vier Restaurants, das umfangreiche Bankett- und Event-Geschäft sowie die drei Bars verantwortlich. Holger

Jackischs berufliche Reise führte ihn unter anderem ins Savoy Hotel in London, ins «Ritz Carlton Bahrain», ins «Madinat Jumeirah Dubai», in die Kempinski-Hotels in Bahrain, Kairo und Moskau oder ins SO/ Hotel in Wien, wo er jeweils grossen Küchenbrigaden als Executive Chef vorgestanden ist. Nun hat er sich zusammen mit seiner Familie für das «Waldhaus Flims» entschieden. Er folgt auf **Patrick Hetz**.

## Kaffeepause

## «Der Einfluss der Frauen im Tourismus ist immens – sie leisten Grossartiges»

Seit Anfang Jahr leitet **Dorothea Karl** den Bereich Märkte & Kongressbüro bei Zürich Tourismus.

Was wünschen Sie sich für den Schweizer  
Tourismus?

Dass bald wieder das Reisen möglich wird. Gerade die Tourismusbranche leidet unter der aktuellen Situation besonders.



Seit 50 Jahren haben die Frauen in der Schweiz das Stimmrecht.

Dorothea Karl

Die Tourismusexpertin **Dorothea Karl** verfügt über 12 Jahre internationale Erfahrung in den Bereichen Vertrieb, Key Account Management und Produktmanagement. Seit 1. Januar ist die deutsch-schweizerische Doppelbürgerin Leiterin Märkte & Kongressbüro bei Zürich Tourismus und Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor war die 43-Jährige als Group Head of Product Management bei der Switzerland Travel Center AG tätig.

Welchen Stellenwert haben die Frauen im  
Tourismus heute?

Im Tourismus arbeiten seit je mehrheitlich Frauen. Von daher ist der Einfluss der Frauen immens. Es gibt eine Reihe von Frauen, die täglich Grossartiges leisten und die Branche nachhaltig prägen.

Welchen Tipp geben Sie jungen,  
aufstrebenden Touristikerinnen und  
Touristikern?

Generell würde ich das der gesamten jüngeren Generation mitgeben: nämlich keinen gesellschaftlichen Normen nach-eifern, sondern seinen eigenen persönlichen Weg finden. Nur so wird man glücklich. Wer glücklich ist, hat das Wichtigste gefunden, und der Traumjob kommt von selbst.

Was zeichnet eine sehr gute Touristikerin  
oder einen sehr guten Touristiker aus?

Ein Gespür für Mitmenschen. Das Zeitalter des Individuums hat ausgesorgt. Es ist die Gemeinschaft, die etwas erreichen kann. Weiter gilt es, Mut zu haben und Dinge einfach mal anzugehen, Veränderungen willkommen zu heissen, Leidenschaft zu haben für das, was man tut, und die Prise Humor sollte immer im Gepäck sein.

## Was mögen Sie an Ihrer Branche nicht?

Dass wir oft auf einen fahrenden Zug aufspringen müssen, um irgendwie mithalten zu können. Vor allem im Bereich Digitalisierung. Talente dafür gäbe es genug, das Kapital ist meistens die grosse Hürde.

## Was ist das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Die Menschen, die mir auf der ganzen Welt begegnen. Sie machen ihren Job aus Leidenschaft.

Wie begeistern Sie Mitarbeitende für und  
in Ihrem Betrieb?

Man kann andere nur inspirieren, indem man mit gutem Beispiel vorangeht. Man sollte sich das zur Tagesaufgabe machen.

Wofür würden Sie sich entscheiden:  
Punk-Musik in einem 5-Sterne-Hotel oder  
Walzer in einer Jugendherberge?

Punk und 5-Sterne-Hotel. Das rockt mehr.

Was machen Sie als Erstes, wenn Sie als  
Gast ein Hotelzimmer betreten?

Sauberkeit ist für mich das Allerwichtigste. Ich sehe jedes Härchen.

Mit welcher berühmten Person würden Sie  
gerne zu Abend essen?

Mit Angela Merkel. Sie hat die Welt als Frau nachhaltig geprägt und Grossartiges geleistet. Ausserdem glaube ich, dass sie einen guten Humor hat.

Was darf auf keinen Fall fehlen, wenn Sie  
auf Reisen gehen?

Meine Yogamatte und Sportbekleidung.

Welche besondere Fähigkeit würden Sie  
gerne beherrschen?

Ein musikalisches Talent wäre toll. Zum Beispiel würde ich gerne Piano spielen können.

Welches Lied steht zurzeit auf Ihrer  
Playlist zuoberst?

Mein Tipp gegen den Corona-Blues: «I'm Coming Out» von Diana Ross – passt prima in jedes Wohnzimmer, belebt die Stimmung, lockert steife Homeoffice-Hüften, und der Songtext passt zum After-Lockdown-Moment.

In wessen Schuhe möchten Sie einen Tag  
lang schlüpfen?

Ich wäre gerne ein Teil der Natur. Etwa ein Baum, um zu verstehen, wie die Natur die Veränderungen durch den Klimawandel erlebt.

## Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Sportlerin. Ich mag den Wettbewerb und habe einen langen Atem, wenn ich mich durchkämpfen muss. npa

## Videoserie «Zu Gast bei...»



HotellerieSuisse lancierte im Rahmen der Verbandsinitiative #bettertogether eine Videoserie. In der ersten Episode besuchte HotellerieSuisse-Direktor **Claude Meier** (l.) **Franz-Xaver Leonhardt**, Hotelier und CEO der Kraftt-Gruppe, Basel. C. Glanzmann

Das Video zum Gespräch ist auf [htr.ch](http://htr.ch) verfügbar.

## Ibex Fairstay – Rezertifizierung



Die Schützen Rheinfelden AG mit ihren drei Hotelbetrieben und der Klinik wurde bei der Rezertifizierung durch Ibx Fairstay erneut mit dem Gold-Label ausgezeichnet: **Sabrina Jakob**, Nachhaltigkeitskommission, und **Martin Sonderegger**, Direktor Hotellerie. zvg

## Mario Julen plant Luxusresort von The Ritz-Carlton in Zermatt



Inmitten der globalen Corona-Krise sorgte die Veröffentlichung eines neuen Grossprojektes in der Schweizer Beherbergungsbranche für überaus positive Resonanz: Bei dem geplanten Luxusresort in Zermatt handelt es sich um das erste Hotel eines globalen Brands im Walliser Tourismusort. «The Ritz-Carlton Zermatt» ist nach «The Ritz-Carlton Geneva» erst das zweite Hotel des Brands in der Schweiz und das erste Ski-Resort von The Ritz-Carlton in Europa. Die Eröffnung des Resorts mit 69 Zimmern und Suiten ist für 2026 geplant. og

Mehr Infos und Video zum Projekt auf [htr.ch/ritz-carlton-zermatt](http://htr.ch/ritz-carlton-zermatt)

Bild rechts: Der Eigentümer **Mario Julen** (r.) mit **Tea Ros**, Strategic Consulting, und **Tuomas Laakso**, Hotel Development Marriott International. zvg



mehr unter [htr.ch/people-events](http://htr.ch/people-events)